



## Imodium akut® – Kompetent beraten bei akutem Durchfall

*Jedes Jahr leiden bis zu 30% der Bevölkerung unter akutem Durchfall. Gerade in den Wintermonaten tritt akuter Durchfall häufig auf. Im Beratungsgespräch zu dem oft schambehafteten Thema ist es wichtig, die richtigen Fragen zu stellen.*

**W**er von akutem Durchfall betroffen ist, fühlt sich oftmals matt. Dies kann sogar alltägliche Aktivitäten einschränken. Viele suchen in dieser Situation Rat und Hilfe in der Apotheke. Wir haben die wichtigsten Gesprächsinhalte für eine fachkundige Durchfall-Beratung zusammengefasst, damit Sie für die Magen-Darm-Saison gewappnet sind.

### Die richtigen Fragen stellen

Folgende Fragen empfehlen sich für die Gesprächseröffnung und helfen dabei, das Beschwerdebild richtig einzuordnen:

- > Für wen ist das Arzneimittel bestimmt?
- > Welche Beschwerden liegen vor, seit wann und wie häufig treten sie auf?
- > Liegen weitere Begleitsymptome (z. B. Blähungen oder Krämpfe) vor?
- > Nehmen Sie weitere Arzneimittel ein, oder haben Sie noch andere Erkrankungen?
- > Was haben Sie bisher unternommen, um die Beschwerden zu lindern und mit welchem Erfolg?

Erst bei Vorliegen möglichst vieler Informationen kann entschieden werden, ob eine Selbstmedikation indiziert ist. Ärztliche Abklärung sollte erfolgen, wenn die Symptome länger

als zwei Tage andauern, bei Fieber über 38 °C, bei Blut- oder Schleimauflagerungen im Stuhl, wenn Säuglinge, Kleinkinder oder Ältere betroffen sind, bei Wechsel von Diarrhoe und Obstipation. Falls Sie nicht mit der betroffenen Person selbst sprechen und daher nicht alle Fragen geklärt werden können, kann eine ärztliche Abklärung ebenfalls empfehlenswert sein.

### Behandlung von akutem Durchfall

Ist keine ärztliche Abklärung nötig, können Sie Ihren Kunden mit Ratschlägen und der Empfehlung von geeigneten Präparaten zur Selbstmedikation weiterhelfen. Durch akuten Durchfall verliert der Körper Wasser und wichtige Elektrolyte. Daher ist es wichtig, einer möglichen Dehydrierung entgegenzuwirken und akuten Durchfall schnell zu behandeln. Zur Selbstmedikation stehen verschiedene Wirkstoffe zur Verfügung. Imodium® akut mit dem Wirkstoff Loperamid ist in Deutschland die Nummer 1 in der Selbstmedikation von akutem Durchfall.<sup>1</sup> Loperamid reduziert primär die gesteigerte Darmbewegung. Dadurch wird die Transportgeschwindigkeit des Speisebreies im Darm verlangsamt, und dem Körper bleibt mehr Zeit für die Resorption von Wasser und Nährstoffen. Zusätzlich wird die verstärkte Abgabe von Flüssigkeit und Elektrolyten in den Darm reduziert. Einem erhöhten Flüssigkeitsverlust und einer möglichen Dehydratation kann durch die schnelle Wirkung von Loperamid entgegengewirkt werden.

**Gut zu wissen:** Nach einer starken Durchfallepisode hat sich der Darm oft komplett entleert und der Zeitraum bis zum nächsten Stuhlgang kann länger sein als üblich. Ein vollständiger Verdauungsprozess unterliegt individuell starken zeitlichen Schwankungen und kann bis zu drei Tage dauern.

### Das geeignete Präparat auswählen

Alle Präparate des Imodium® akut-Sortiments können akuten Durchfall schnell lindern und sind zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen geeignet. Je nach Kunden-Bedürfnis stehen verschiedene Darreichungsformen zur Verfügung.

**Imodium® akut:** Der Klassiker mit dem Wirkstoff Loperamid hat sich in mehr als 40 Jahren als schnelle Hilfe bei akutem Durchfall bewährt.

**Imodium® akut lingual:** Bei der Soforthilfe gegen akuten Durchfall handelt es sich um eine Schmelztablette, die sich sofort auf der Zunge auflöst. Für die Einnahme ist kein Wasser notwendig, daher handelt es sich um eine besonders praktische Darreichungsform für unterwegs. Die einfache Einnahme ist, ebenso wie der angenehme Minzgeschmack, auch von Vorteil bei Durchfall mit Übelkeit.

### Beratungstipps

- > Flüssigkeitsverlust und Elektrolytmangel rasch ausgleichen, z. B. mithilfe von fertigen Elektrolytpräparaten, die in Wasser angerührt werden
- > magenfreundliche, leichte Kost, die reich an Ballast- und Mineralstoffen ist, wie z.B. geriebener Apfel oder Zwieback
- > wichtig: vermehrt auf Hygienemaßnahmen achten, wie z.B. Händewaschen nach dem Toilettengang und vor dem Essen, um Ansteckungen im Umfeld zu vermeiden

**Imodium® akut Duo:** Die 2-in-1-Wirkung von Imodium® akut Duo kann neben akutem Durchfall auch häufige Begleitsymptome wie Blähungen oder Krämpfe lindern. Die einzigartige Wirkstoffkombination von Loperamid und Simeticon ermöglicht eine einfache Anwendung – in nur einem Produkt. Der zweite Wirkstoff Simeticon lässt überschüssige Gasblasen im Darm zerfallen. Die Darmwand wird nicht mehr gedehnt und das unangenehme Druckgefühl so gelindert.

<sup>1</sup>Marktanteil Abverkauf zu Endverbraucherpreisen, Apotheken gesamt, rezeptfreie Arzneimittel gegen Durchfall, Insight Health, 08/2021 – 07/2022.

### Schnelle Hilfe bei akutem Durchfall

| Darreichungsform | Hartkapsel   | Schmelztablette  | Tablette   |
|------------------|--|--|--|
| Anwendung        | Bei akutem Durchfall                                   | Bei akutem Durchfall   | Bei akutem Durchfall mit Blähungen oder Krämpfen                 |
| Wirkstoff        | Loperamid  | Loperamid  | Loperamid + Simeticon  |
| Produktvorteil   | Das Loperamid-Original<br>Seit über 40 Jahren bewährt. | Die Soforthilfe<br>Schmilzt sofort auf der Zunge.<br>Einnahme ohne Wasser. | Unsere Kompletthilfe<br>Einfache Anwendung durch 2-in-1-Wirkung. |

#### Imodium® akut, Imodium® akut lingual

**Wirkstoff:** Loperamidhydrochlorid. **Zusammensetzung:** **Arzneil. wirks. Bestandt.:** 1 Hartkapsel / Schmelztbl. enth. 2 mg Loperamidhydrochlorid. **Sonst. Bestandt.:** Hartkapsel: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Talkum, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Gelatine, Farbstoffe der Kapselhülle (Titandioxid, Indigocarmin, Eisen(III)-hydroxid-oxid, Eisen(II)-oxid, Erythrosin). Schmelztbl.: Gelatine, Mannitol (Ph. Eur.), Aspartam, Natriumhydrogencarbonat, Pfefferminz-Aroma (Levomenthol u. Benzylalkohol (0,0066 mg/Schmelztbl.)). **Anwendungsgebiet:** Sympt. Behandl. akuter Diarrhöen für Jgdl. > 12 J. u. Erw., sofern keine kausale Therap. z. Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandl. nur unter ärztl. Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. **Warnhinweis:** Hartkapsel enth. Lactose. Schmelztbl. enth. Aspartam, Benzylalkohol u. Levomenthol. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichk. geg. Wirkstoff od. sonst. Bestandt., Schmelztbl. zusätzl. geg. Benzylalkohol u. Levomenthol; Kdr. < 12 J.; Zustände, bei denen e. Verlangsamung d. Darmtätigkeit wegen mögl. Folgeerscheinungen zu vermeiden ist, wie Ileus, Megacolon, tox. Megacolon. Sofort absetzen bei Obstipation, aufgetriebenem Leib od. Ileus; Durchfälle m. Fieber u./od. blutigem Stuhl; Durchfälle währ. od. nach d. Einn. v. Antibiotika (pseudomembranöse [antibiotikaassoziierte] Colitis); bakt. Darmentzündung durch in die Darmwand eindringende Erreger (z. B. Salmonellen, Shigellen, Campylobacter); chron. Diarrhö (nur nach ärztl. Verordnung); akuter Schub einer Colitis ulcerosa; bestehende od. durchgemachte Lebererkrankung (verlangsamter Abbau mögl.). **Nebenwirkungen:** **Häufig:** Kopfschmerzen, Schwindel; Obstipation, Übelk., Flatulenz. **Gelgentlich:** Schläfrigkeit; abdom. Schmerzen u. Beschwerden, Mundtrockenheit; Schmerzen im oberen Abdominaltrakt, Erbrechen; Dyspepsie; Hautausschlag. **Selten:** Überempfindlichkeitsreakt., anaphylaktische Reakt. (einschl. anaphylaktischem Schock), anaphylaktoide Reakt., Bewusstseinsstrübung, erhöhter Muskeltonus, Koordinationsstör., Miosis; aufgeblähter Bauch; Ileus (einschl. paralytischem Ileus), Megacolon (einschl. tox. Megacolon); bullöse Reakt. (einschl. Stevens-Johnson Syndrom, tox. epidermale Nekrolyse, Erythema multiforme), Angioödem, Urticaria, Pruritus; Harnretention; Fatigue; Schmelztabletten zusätzl. Glossodynie. **Nicht bekannt:** akute Pankreatitis.

#### Imodium® akut Duo

**Zusammensetzung:** **Arzneil. wirks. Bestandt.:** 1 Tbl. enth.: 2 mg Loperamidhydrochlorid und Simeticon (entspr. 125 mg Dimeticon). **Sonst. Bestandt.:** Calciumhydrogenphosphat, mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Acesulfam-Kalium, Stearinsäure (Ph. Eur.) [pflanzlich], künstliches Vanille-Aroma (enth. Maltodextrin (weniger als 4,4 mg/Tabl.) (enth. Glucose), Ethanol, Propylenglycol u. Benzylalkohol (weniger als 0,026 mg/Tabl.)). **Anwendungsgebiete:** Sympt. Behandl. akuter Durchfälle b. Erw. u. Jgdl. > 12 J., wenn dabei auch abdom. Beschw. auftreten, d. durch eine vermehrte Gasbildung verursacht wurden u. einen aufgeblähten Bauch, Krämpfe od. Blähungen umfassen. **Warnhinweis:** Enth. Benzylalkohol u. Maltodextrin (enth. Glucose). **Gegenanzeigen:** Kdr. < 12 J.; Überempfindlichk. geg. d. Wirkstoff od. sonst. Bestandt.; akute Dysenterie m. Blut im Stuhl u. hohem Fieber; akute Schübe einer Colitis ulcerosa; Colitis pseudomembranosa durch Einn. v. Breitpektrum-Antibiotika; bakt. Enterocolitis durch invasive Mikroorganismen (z. B. Salmonellen, Shigellen u. Campylobacter); Pat. bei denen eine Hemmung d. Peristaltik wegen mögl. Folgeerkrankungen zu vermeiden ist, einschl. Ileus, Megacolon, tox. Megacolon; Sofort absetzen, wenn Obstipation, Ileus od. eine starke Aufblähung d. Bauches auftreten. **Nebenwirkungen:** **Häufig:** Kopfschmerzen, Dysgeusie; Übelk. **Gelgentlich:** Somnolenz, Schwindelgefühl; abdom. Schmerzen/Beschwerden, Schmerzen im oberen Abdominaltrakt, Erbrechen, Obstipation, aufgeblähter Bauch, Dyspepsie, Flatulenz, Mundtrockenheit; Hautausschlag; Asthenie. **Selten:** Überempfindlichkeitsreakt., anaphyl. Reakt. (einschl. anaphyl. Schock), anaphylaktoide Reakt.; Bewusstseinsströrung, Stupor, Hypertonie, Koordinationsstörungen; Miosis; Ileus (einschl. paralytischem Ileus), Megacolon (einschl. tox. Megacolon); bullöse Reakt. (einschl. Stevens-Johnson-Syndrom, tox. epidermale Nekrolyse, Erythema multiforme), Angioödem, Urticaria, Pruritus; Harnretention; Müdigkeit. **Nicht bekannt:** akute Pankreatitis. Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand: 03/2022

Ca. jede zweite Person mit akutem Durchfall hat zusätzliche Begleitsymptome wie Blähungen oder Krämpfe. ABER: Begleitsymptome werden oft als Tabuthema angesehen und im Gespräch meist nicht erwähnt. Sprechen Sie Ihre Kunden daher sensibel auf das Thema an und fragen Sie auch nach Begleitsymptomen.

# Akuter Durchfall

Informieren Sie sich im Artikel ab Seite 30 und beantworten Sie alle Fragen. Nehmen Sie online am Gewinnspiel teil unter [www.das-pta-magazin.de/imodium](http://www.das-pta-magazin.de/imodium). \* Teilnahmeschluss: 31.12.2022.



## 1. Was trifft auf das Beratungsgespräch zu?

- A) Wenn der Kunde ein Präparat für jemand anderen erwirbt, kann die Abgabe immer bedenkenlos erfolgen.
- B) Das Stellen offener Fragen ist für das Verstehen des Beschwerdebildes wichtig.
- C) Rückfragen sollten vermieden werden, um den Kunden nicht in Verlegenheit zu bringen.

## 2. Was trifft bei akutem Durchfall zu?

- A) Akuter Durchfall ist ein Ungleichgewicht zwischen Sekretion und Resorption im Darm.
- B) Akuter Durchfall mit Fieber kann immer in der Selbstmedikation behandelt werden.
- C) Eine Behandlung der Symptome sollte erst ab dem dritten Tag der Erkrankung erfolgen, um dem Körper Zeit zur Selbstregulierung zu bieten.

## 3. Welche Aussage zu Loperamid ist falsch?

- A) ist ein bewährter Wirkstoff in der Selbstmedikation von akutem Durchfall
- B) verlangsamt die gesteigerte Darmaktivität
- C) hat sekundär keinen Einfluss auf den Einstrom der Flüssigkeit in den Darm

## 4. Was trifft auf Imodium® akut lingual zu?

- A) Das Präparat kann nur bei ernährungsbedingtem Durchfall eingenommen werden.
- B) Es ist eine praktische Schmelztablette und kann ohne Wasser eingenommen werden.
- C) Es muss stets mit Wasser eingenommen werden.

## 5. Wie wirkt Simeticon, das zusätzlich zu Loperamid in Imodium® akut Duo enthalten ist?

- A) Es wird im Darm absorbiert und vermindert so die übermäßige Gasbildung im Darm.
- B) Simeticon wirkt besonders schnell, da es bereits über die Mundschleimhaut aufgenommen wird.
- C) Es wirkt physikalisch und wird nicht vom Körper aufgenommen, sondern unverändert mit dem Stuhl ausgeschieden.

## Ihr Gewinn\*\*



**1. bis 10. Preis:** Die aktualisierte Neuauflage des Spiegel-Bestsellers „Darm mit Charme“ für Ihr Fortbildungsregal

Zudem erhalten die ersten 100 Teilnehmenden Imodium® akut-Taschentuch-Abgabe Sets für ihre Kunden.

**Nehmen Sie online teil: [www.das-pta-magazin.de/imodium](http://www.das-pta-magazin.de/imodium).**

**Hier geht es schnell und direkt zum Gewinnspiel:**



© Giulia Enders & Ullstein Verlag



\*Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unentgeltlich, und die Gewinner der Preise 1 bis 10 werden unter den Teilnehmenden mit den richtigen Antworten ausgelost. Die Teilnahme erfolgt durch Eingabe der für die Teilnahme erforderlichen Daten und Beantwortung der Fragen über die Webseite [www.das-pta-magazin.de/service-und-mehr/gewinnspiele](http://www.das-pta-magazin.de/service-und-mehr/gewinnspiele). Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist möglich vom 1. bis 31. Dezember 2022. Die ersten 100 Teilnehmenden erhalten Taschentuch-Abgabesets. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Minderjährige und Personen, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt, sowie Mitarbeiter der Johnson & Johnson GmbH und der Springer Medizin Verlag GmbH. Teilnahmeberechtigt sind nur PTA. Die Teilnahmebedingungen sind unter [www.das-pta-magazin.de/service-und-mehr/gewinnspiele](http://www.das-pta-magazin.de/service-und-mehr/gewinnspiele) abrufbar.  
\*\*zur Verfügung gestellt von Imodium® akut (Johnson & Johnson GmbH)